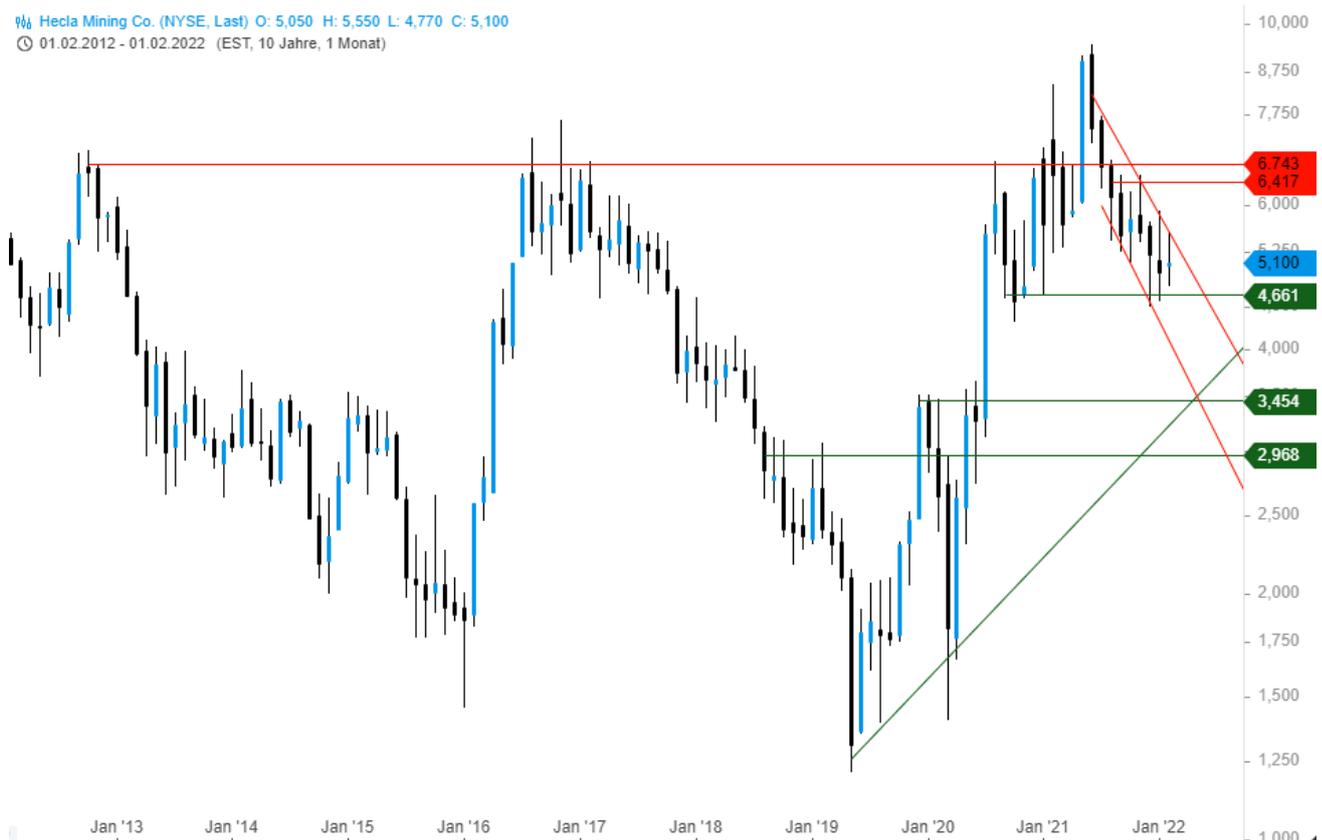


Hecla baut an einem Boden

21.02.2022 | [Christian Kämmerer](#)

Das nordamerikanische Minenunternehmen [Hecla Mining Company](#) weist seit dem Sommer des vergangenen Jahres eine klare Schwäche auf. Glücklicherweise jedoch lässt sich für alle Edelmetallbullen, im Kontext des sehr konstruktiven Goldpreises, eine Bodenbildung erkennen. Diese besitzt das Potenzial eines erfolgreichen Jahresverlaufs 2022, sofern diese Bodenbildung eben auch gelingt. Mehr dazu im Nachgang.

Hecla Mining Co. (NYSE, Last) O: 5,050 H: 5,550 L: 4,770 C: 5,100
© 01.02.2012 - 01.02.2022 (EST, 10 Jahre, 1 Monat)



Quelle Chart: Guidants

Fazit:

Wie anhand des u.a. Tagescharts ersichtlich, lässt sich im Bereich rund um 4,66 USD eine markante Unterstützung definieren, auf welche wir im Falle einer weiteren Korrektur auch schon zur [vergangenen Analyse vom 19. November 2021](#) verwiesen. Exakt im Bereich von 4,66 USD stabilisierte sich der Kurs und weist dabei eine tendenzielle Bodenbildungsmöglichkeit auf. Kurzfristig erscheinen weitere Rücksetzer in diesen Bereich möglich, um schließen die Tragfähigkeit dieser Unterstützung zu untermauern. Siehe dazu auch [hier](#), dass erst heute veröffentlichte Video rund um die mögliche Entwicklung zu Gold & Silber. Sollte sich die Notierungen daher dort stabilisieren, erscheint eine Attacke auf die seit Sommer 2021 bestehende Abwärtstrendlinie möglich. Ein Anstieg über 5,57 USD per Tagesschluss, dürfte dabei als Initialzündung dienen. Im weiteren Verlauf wären dann Zugewinne bis 6,41 bzw. 6,74 USD denkbar. Demgegenüber wäre eine Korrekturfortsetzung, bei der Aufgabe des unlängst bestätigten Unterstützungsbereich von 4,66 USD, zu erwarten. Zur Aktivierung möglicher Folgeverluste, könnte bereits ein Abtauchen unter 4,60 USD dienen, bevor insbesondere unter 4,45 USD der weitere freie Fall beinahe garantiert sein dürfte. Im Zuge anhaltender Kursschwäche, müsste man in der Konsequenz zusätzliche Verluste bis 4,00 bzw. 3,45 USD einkalkulieren.



Quelle Chart: Guidants

Long Szenario:

Noch befindet sich die Aktie in einem klaren Abwärtstrend, sodass man final den Ausbruch abwarten muss. Wer hingegen der Unterstützung um 4,66 USD traut, der könnte auch Rücksetzer zum proaktiven Positionsaufbau nutzen. Denn sollte die Aktie über 5,57 USD ansteigen, wären weitere Zugewinne bis 6,41 bzw. 6,74 USD anzunehmen.

Short Szenario:

Sollte jedoch die Unterstützung bei 4,66 USD aufgegeben werden, wäre insbesondere bei Notierungen unterhalb von 4,45 USD mit einer Korrekturfortsetzung zu rechnen. Der Abwärtstrend dabei unlängst bestätigt, sodass es weiter abwärts in Richtung von 4,00 USD und darunter bis 3,45 USD gehen dürfte.

© Christian Kämmerer
 Head of German Speaking Markets
www.jfdbank.com

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
 Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/81150--Hecla-baut-an-einem-Boden.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).